

Rückblick:

Seit 2006 nutzt die Verwaltung die Software-Lösungen „Session“ und „SessionNet“ der Firma Somacos rund um das Sitzungsmanagement. Alle erforderlichen Prozesse und Organisationsabläufe von Vorlagenbearbeitung, Beschlusskontrolle, Sitzungsvorbereitung, elektronischer Mitzeichnung und Freigabe sowie Sitzungsgeld und Jahressteuerbescheinigungen werden über die Software bereitgestellt.

Bereits im Jahr 2010 startete die Stadt Meckenheim damit, die Ratsarbeit effizienter, moderner und umweltbewusster zu gestalten. Um dies umzusetzen, wurde in einem ersten Schritt in Richtung digitale Gremienarbeit nach der Sommerpause 2011 auf die Versendung der Niederschriften in Papierform an die Ratsmitglieder und die Ausschussmitglieder verzichtet. Die Niederschriften werden im passwortgeschützten Bereich des Ratsinformationssystems eingestellt und die Ratsmitglieder sowie die jeweiligen Ausschussmitglieder erhalten durch die Verwaltung eine Benachrichtigung per E-Mail über die Einstellung der Niederschrift im System.

Testphase:

Als weiterer Meilenstein zur digitalen Gremienarbeit ist die Umstellung auf die komplett papierlose Arbeit des Rates anzusehen. Dazu wurde in einer Versuchsphase im ersten Halbjahr 2015 von den Fraktion und der Verwaltung die Nutzung der App „Mandatos“ zur papierlosen Ratsarbeit getestet. Es handelt sich dabei um ein zusätzliches Modul der Firma Somacos, das auf die Programme „Session“ (Abwicklung des Sitzungsdienstes) und „SessionNet“ (Darstellung im Internet) zurückgreift. „Mandatos“ bereitet diese Daten für die Nutzer auf und stellt sie sitzungsbezogen für Windows-, Apple- und Android-Geräte (Laptops, Tablets und Smartphones) dar.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit eigene Versionen der Dokumente zu erarbeiten und so Texte und Stichworte zum Vortrag in der Sitzung bereit zu halten. Dabei greift der Nutzer mit seiner Nutzerkennung und Passwort auf den geschützten Bereich des Ratsinformationssystems zu und kann dort die hinterlegten PDF-Dateien ansehen und bearbeiten. Es besteht zudem die Möglichkeit in den Dokumenten Textpassagen zu markieren oder Kommentare und Notizen anzubringen.

Nach der 6-monatigen Testphase haben sich die Tester aller Fraktionen für die zukünftige Umsetzung der papierlosen Ratsarbeit ausgesprochen.

Dabei gab es Hinweise bzw. Nachfragen aus dem Testerkreis, die umgehend nachgebessert bzw. optimiert werden konnten:

- **Datenschutz:** Über eine separate Abfrage der Zugangsdaten sowie Verschlüsselung der Dokumente, welche durch die App „Mandatos“ auf dem Gerät lokal gespeichert werden, werden Vertraulichkeit und Datenschutz gewährleistet.
- **Fraktionsarbeit:** Weiterhin besteht für die Fraktionen die Möglichkeit gemeinsam ein Dokument an einem Gerät zu bearbeiten und dieses

bearbeitete Dokument dann per E-Mail zu versenden, so dass auch weitere Ratsmitglieder auf dieses bearbeitete Dokument zurückgreifen können.

- Haushalt: Der Haushalt wurde bisher aus mehreren Dokumenten zusammengesetzt. Dadurch konnte keine durchgängige Seitennummerierung erzeugt werden. Zur Verbesserung der digitalen Bearbeitung in Haushalt ist die Verwaltung im Kontakt mit der Firma Infoma. .
- Suchfunktion: Im Nachgang zur Testphase wurde die Suchfunktion angepasst. Es besteht nun die Möglichkeit der Volltextsuche in den Gremien, den Dokumenten oder in Vorlagen. Zudem sind die Dokumente ab dem 1.1.2008 hinterlegt, so dass auch dieser Service weiter optimiert werden konnte.
- Technische Voraussetzungen: Das WLAN kann im Bereich des Ratssaales und den Besprechungsräumen des neuen Rathauses genutzt werden. In den Besprechungsräumen können Laptops über HDMI-Anschluss mit dem Fernseher verbunden werden, so dass ein gemeinsames Bearbeiten von Unterlagen innerhalb der Fraktionen über den großen Bildschirm möglich ist.

Kosten/Einsparungen:

In der Anlage (im Ratsinformationssystem hinterlegt) sind die Kosten zur Nutzung der App „Mandatos“ aufgelistet. Die Installation und Nutzung der App „Mandatos“ ist für die Ratsmitglieder kostenlos.

Für die Beschaffung bzw. Lizenzierung der App zur Nutzung (Betriebssystem Apple iOS/Android/Windows 10) entstehen einmalige Kosten in Höhe von 6.205,85 €. Für die Softwarepflege belaufen sich die jährlichen Aufwendungen auf 1.499,40 €.

Bei der Mittelanmeldung für den Haushalt 2017/2018 wurden die Kosten für die Nutzung mit Apple- und Android-Geräten berücksichtigt. Zusätzliche Kosten entstehen für die Nutzung mit Windows 10. Dies führt zu einer Differenz von 1.205,85 € für die Lizenzkosten und zu einer Differenz von 299,40 € für die Softwarepflege.

Die Verwaltung schlägt vor, die Kosten aus dem Budget des Fachbereiches 13 über das Sachkonto 5431070-Sachverst.-, Gerichts-, u. ähnl. Kosten- zu decken.

Die bisherigen Kosten in Höhe von ca. 13.250 € (2016) für das Drucken und Zustellen der Einladungen (Papier-/Personal-/Sachkosten) entfallen entsprechend der Einführung von „Mandatos“.

Ausblick:

Die Verwaltung plant, im 2. Quartal 2018 die papierlose Ratsarbeit mit der App „Mandatos“ für alle Ratsmitglieder einzuführen.

Grundsätzlich können die Ratsmitglieder nach der Lizenzierung der App mit ihren bereits vorhandenen privaten Tablets die App „Mandatos“ nutzen. Den Ratsmitgliedern, denen kein privates Gerät zur Verfügung steht, wird nach der Beschlussfassung im Rat ein zweckgebundener Sockelbetrag in Höhe von 500 € zur Anschaffung eines entsprechenden privaten Gerätes zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wird einmalig pro Ratsmitglied bis zum Ende der nächsten Legislaturperiode 2025 bereitgestellt.

Die Verwaltung wird Mindeststandards (Bildschirmgröße, Auflösung, Speicherkapazität etc.) vorgeben, so dass die Ratsmitglieder, die sich ein neues Gerät anschaffen, die App „Mandatos“ auch optimal nutzen können.

Sachkundige Bürger können im Rahmen der papierlosen Ratsarbeit die App „Mandatos“ mit ihren privaten Geräten nutzen. Wie bereits in 2015 ausgeführt, werden für die Anschaffung von mobilen Geräten den sachkundigen Bürgern jedoch keine Mittel zur Verfügung gestellt. Dies entspricht auch der üblichen Vorgehensweise anderer Kommunen.

Von Seiten des Fachbereiches 13 werden im Frühjahr 2018 Schulungen für die Ratsmitglieder zur Installation, Einrichtung und Nutzung der App „Mandatos“ vorgenommen. Weiterhin soll nach Einführung der papierlosen Ratsarbeit zunächst bis zur Sommerpause 2018 jeweils eine Stunde vor den Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses die Möglichkeit bestehen, Fragen rund um die App „Mandatos“ zu klären. Telefonische Anfragen und in besonderen Fällen auch Einzeltermine sind nach vorheriger Vereinbarung mit dem Fachbereich 13 möglich.

Änderung Geschäftsordnung:

Die Umstellung auf das geschilderte Verfahren setzt zudem eine Änderung der Geschäftsordnung des Rates voraus. Zur Änderung der Geschäftsordnung wird die Verwaltung eine entsprechende Sitzungsvorlage fertigen. Diese soll im Haupt- und Finanzausschuss vorberaten und dem Rat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Frau Bähr von der Civitec wird in der Sitzung über die App „Mandatos“ informieren.